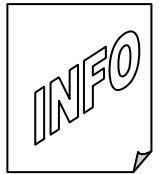


◆ Termine ◆ Infos ◆ Termine ◆

- ◆ Den **Namenstag** unserer Schule feiern wir in diesem Jahr am 15.11.23 in Gedenken an den großen Naturforscher und Kirchenlehrer Albertus Magnus. Die Schülerinnen und Schüler unserer 5. und 6. Klassen feiern einen Gottesdienst, frühstücken in ihren Klassen und nehmen an verschiedenen Workshops zum Thema Mittelalter teil. In den 7. Klassen wird die Zeit von Albertus Magnus in den Mittelpunkt gerückt, während in den anderen Jahrgängen weitere Sonderprogramme zum Thema Toleranz gegenüber anderen Kulturen (u.a. Besuch einer Moschee und einer Pagode) stattfinden. Dieser Schultag endet für viele Klassen schon um 12.30 Uhr. An diesem Tag findet nur eine eingeschränkte Nachmittagsbetreuung bis 14.30 Uhr statt.
- ◆ Am Freitag, 17. November, ist von 15.00 bis 19.00 Uhr für alle Klassen **Elternsprechtag**, für die 5. - 9. Klassen als Klassenlehrersprechtag, bei dem der Start der einzelnen Schüler ins neue Schuljahr angesprochen wird. Deshalb finden am Montag, dem 13.11., für alle 19 Klassen intensive Klassenkonferenzen zu Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sozialverhalten statt. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus, um eine gründliche Vorbereitung des Elternsprechtages zu ermöglichen. Dieser Termin am Ende des ersten Vierteljahres hat sich als sinnvoll erwiesen, weil so Mängel frühzeitig besprochen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können. Da an den Klassenkonferenzen alle Fachlehrer teilnehmen sollen, können in der Regel nur zwei Beratungen parallel stattfinden. Der „pädagogische Konferenztag“ dauert deshalb für die Lehrkräfte von 8.00 bis 17.00 Uhr.
- ◆ Am 11.12. übernimmt die ALMA auf dem Weihnachtsmarkt wieder den **Stand der Schulen** zugunsten krebskranker Kinder. Selbstgebackene Kekse hierfür nehmen wir ebenfalls gern ab dem 20.11.23 an. Mütter und Väter, die für unseren Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt etwas basteln oder nähen möchten, treffen sich mit Lehrkräften unserer Schule am 22. November um 19.00 Uhr in der ALMA.
- ◆ Das Adventskonzert der Bläser findet am 13.12. statt. (St. Godehard)
- ◆ Krankmeldungen bitte per Mail an die Klassenleitungen oder die Schule.
- ◆ Alle Lehrkräfte und Schüler ab der 6. Klasse sind auch über unseren Schulserver zu erreichen. (vorname.nachname@alma-realschule.eu)
- ◆ Vertretungsplaneinsicht ü. App"DSBmobile": Kennung: 217522 ; Passwort: varekai
- ◆ Wir suchen dringend neue Mütter oder Väter, die einmal im Monat am Kiosk mittags helfen, damit auch weiterhin ein warmer Imbiss angeboten werden kann.
- ◆ Musische Tage für AGs und Bläserklassen: 15.1.-19.1.24 (Wohldenberg)
- ◆ Info-Abend für die Grundschulen: 30.1.2024
- ◆ Zeugnisausgabe 1. Halbjahr: 31.1.24 (1.2.+2.2.24 Kurzferien)
- ◆ Tag der offenen Tür: 23.2.24
- ◆ Der nächste **Zukunftstag** (Girls` Day) findet am 25. April 2024 statt. An diesem Tag haben alle Mädchen und Jungen der 5.-9. Klassen die Möglichkeit, einen selbst gewählten Arbeitsplatz zu erkunden.

Weitere Informationen unter: www.alma-hildesheim.de

Psk, Ros, Sam



28.09.2023

Ein neues Schuljahr hat begonnen ... wir stehen vor einem Neubeginn. Neue Lernsituationen begegnen euch Jugendlichen, neue Lehrsituationen uns Lehrkräften. Die 5. Klässler sind neu an der Alma und der 10 Jahrgang steht bald vor dem Schulabschluss. Mit einem Neubeginn wandelt sich vieles! Der Schulweg ist länger, die Klasse ist größer, die Aufgaben scheinen schwieriger und die Prüfungen werden gewichtiger. Manchen Wandel empfinden wir positiv und vor manchem Wandel haben wir Angst. Manchen Wandel haben wir selbst in der Hand und manchem Wandel sind wir ausgeliefert. Wir wollen Wandel an der Alma gemeinsam gestalten und uns mit dem Beginn des Schuljahres daran erinnern, uns Ziele zu setzen, um unsere Gemeinschaft zum Guten zu wandeln und zu verbessern.

Unseren 5. Klassen haben wir einen herzlichen Empfang geboten. Die Schüler*innen wandeln mit ihren Klassenlehrkräften bei den Willkommenstagen und auf dem Wohldenberg die neuen Gruppen in tragfähige Klassengemeinschaften. Mit unserem Sponsorenlauf haben wir unseren Schuljahresabschluss zu einer Gemeinschaftsaktion gewandelt, die in die Zukunft wirkt. Mit der erlaufenen Summe unterstützen wir die gemeinsame Schulfahrt zum Alma-Jubiläum im nächsten Jahr. Wir wandeln unser Lernen immer mehr! Nicht das Denken in Jahrgängen und Klassen, sondern das gemeinsame Schaffen steht immer mehr im Vordergrund. Unsere digitalen Tafeldienste arbeiten jahrgangsübergreifend, da unterstützen „die alten Hasen“ unsere Neuzugänge. Doch wir sind auch vom Wandel der Welt um uns herum betroffen. Trockenheit, hohe Temperaturen und abrupte Wetterwechsel lassen uns alle den Klimawandel spüren. Global haben wir oft das Gefühl, dass wir den Veränderungen und Folgen dieses Wandels hilflos gegenüberstehen. Im Kleinen können wir jedoch sehr wohl dazu beitragen, unsere Umwelt weniger zu belasten. Unser Schuljahr steht deshalb im Zeichen des Klimawandels - oder besser des Klimaschutzes. Im Kleinen können wir Müll vermeiden, mehr mit dem Fahrrad fahren, regionale Produkte nutzen, kurz: wieder auf unsere Schöpfung achten. Da muss niemand auf etwas verzichten, sondern vielleicht nur mal ein bisschen aktiver um die Ecke denken! Der „Kakao to go“ auf dem Schulweg erzeugt im wiederauffüllbaren Becher keinen Müll. Laminierte Namenskärtchen aus Klasse 6 kann auch die neue Klassenlehrkraft aus Klasse 7 nutzen. Ideen gibt es viele und die Umsetzung ist oft ganz einfach, wenn wir ein bisschen weniger bequem sind.

Ich wünsche uns, dass wir gut ins neue Schuljahr wandeln

Euer/Ihr

K. Poyenue

„Wir wandern Wohldenberg“ - Ankommenstage unserer 5. Klassen

Im „whats app Deutsch“ fasst die Überschrift tolle Tage zusammen, die unsere neuen 5. Klassen auf dem Wohldenberg verlebten. Die Mini-Klassenfahrt in die Jugendbildungsstätte bei Holle führte unsere Schüler*innen in den Schatten der Burg und in den Wald. Bei zahlreichen Aktivitäten haben unsere Neulinge aktiv mit Spaß zusammengearbeitet und so den Grundstein für eine gute Klassengemeinschaft gelegt.

Neben dem üblichen Freud und Leid einer Klassenfahrt - gemeinsame leckere Mahlzeiten, viele Aktivitäten an der frischen Luft ohne Handy, schnarchende Zimmernachbarn, ein Klitzekleines bisschen Heimweh, Spiele drinnen und draußen, ganz schön viel Natur - gab es zwei Highlights: Bei der Wohldenberg-Ralley wurde gemalt, gebastelt und sogar gedichtet. In Gruppen erkundeten die Schüler*innen das Gelände und haben gemeinsam Rätsel- und Kreativaufgaben gelöst. Gemeinschaftliches Schaffen war gefragt, damit es für die eigene Gruppe Gewinnerpunkte gab. Besonders großen Anklang fand die Aktion „Murmelnbahn“! Aus Naturmaterialien haben die Gruppen eine Murmelnbahn gebaut, bei der nur Teile verbaut werden durften, die bereits abgefallen waren. Kein Zweig, Blatt oder Rinde sollte abgerissen werden. Alle Gruppen machten sich begeistert ans Werk und erstellten mit Geschick und Spaß ausgefeilte Konstrukte, die tatsächlich den „Murmelnstest“ bestanden.



Klimaschutz im Schulalltag - Prima fürs Klima oder unerfüllbare Aufgabe?

Manche Aufgabe erscheint uns riesengroß - und das ist sie auch! Wir fangen mit Ideen an, die umsetzbar sind und Spaß machen. Dann werden wir für Handlungen sensibilisiert, die unsere Bequemlichkeit (ein wenig) einschränken, aber ohne erhobenen Zeigefinger gut machbar sind.



Wir ackern: Die Acker-AG im Godehardgarten professionalisiert sich. Die Idee der regionalen, weil kurzen Wege wird zum Spaziergang durch den Brühl. Unser Beet liefert ordentlich Gemüse und mit Mulch und Schafsmist verbessern wir die Bodenqualität und sparen Gießwasser.

Wir recyceln und upcyclen: Bei der Mülltrennung sind wir wirklich hintendran. Im Schulalltag wird da mal flott zusammenschmissen ... doch wir achten aktiver auf Mülltrennung und vor allem Müllvermeidung. Bereits im letzten Schuljahr hat die heutige 8b tolle Palettensofas für die Vinzenzpforte gebaut. Diesen Idee setzen wir fort und bauen weiter.



Natürlich gehört zum Klimaschutz eine fundierte theoretische Kenntnis und eine kritische, aktive, kognitive Auseinandersetzung. Wir wollen beide Wege verfolgen. So lernen wir mit Hirn und Hand, und Herz!- für das Klima und unsere Zukunft.

Rückblick: Sponsorenlauf 23 - Ja wir packen das!

So manch banger Blick ging am 7. Juli zum Himmel... Ob das Wetter hält? An der Alma stand an diesem Vormittag der Sponsorenlauf rund um den Hohnsensee auf dem Stundenplan. Bei den meisten Schülern und Schülerinnen war die Motivation groß, ging es doch darum, für die anstehende Schulfahrt nach Köln im kommenden Jahr Geld zu sammeln und die Alma-Reisekasse zu füllen. Während einige zunächst noch verhalten und sichtbar müde von Station zu Station trabten, gaben andere von Anfang an Vollgas. 5,3 Kilometer betrug eine Hohnsen-Runde und die Stempelkarten füllten sich schnell. Doch plötzlich öffnete der Himmel doch noch seine Schleusen und es gab Wasser von oben, was manche aber nicht am Weiterlaufen hindern konnte. Als gegen 11.30 das Ende des Laufs verkündet wurde, war auf den Stempelkarten einiger Schülern und Schülerinnen kein Platz mehr für weitere Stempel. Besonderen Eifer legten ausgerechnet unsere „Kleinsten“ an den Tag: Viele 5. und 6. Klässler liefen einen Halbmarathon und trugen zu den insgesamt erlaufenen 4328,5 km großartig bei! Der Alma-Laufkönig an diesem Tag war Hironymos Meyer aus der jetzigen 9a, der mit 30 gelaufenen Kilometern alle übertraf. Die von unseren Alma-Schülern und Schülerinnen erlaufenen Kilometer wurden von den Sponsoren mit der stolzen Summe von bislang über 9000 € belohnt.



Ein herzlicher Dank an alle, die so fleißig gelaufen sind, und an alle, die so großzügig Geld gespendet haben!

Abend der Begegnung

Wie in jedem Jahr hatte der Schulelternrat die Eltern der 5., 7. und 9. Klassen einen Monat nach Beginn des neuen Schuljahres zum Abend der Begegnung eingeladen. In der Pausenhalle und den angrenzenden Klassenräumen wäre in diesem Jahr durchaus noch Platz für weitere Eltern gewesen. Während viele Eltern unserer neuen 5. Klassen die Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen der anderen Eltern und der



Lehrer und Lehrerinnen nutzten, nahmen in den 7. und 9. Klassen merklich weniger Eltern am Abend der Begegnung teil als in früheren Jahren. Wer nicht da war, verpasste allerdings durchaus was...denn in netter Atmosphäre kamen bei Flammkuchen, Laugengebäck und Getränken viele anregende Gespräche zustande und auch manche alte Bekanntschaft konnte erneuert werden.